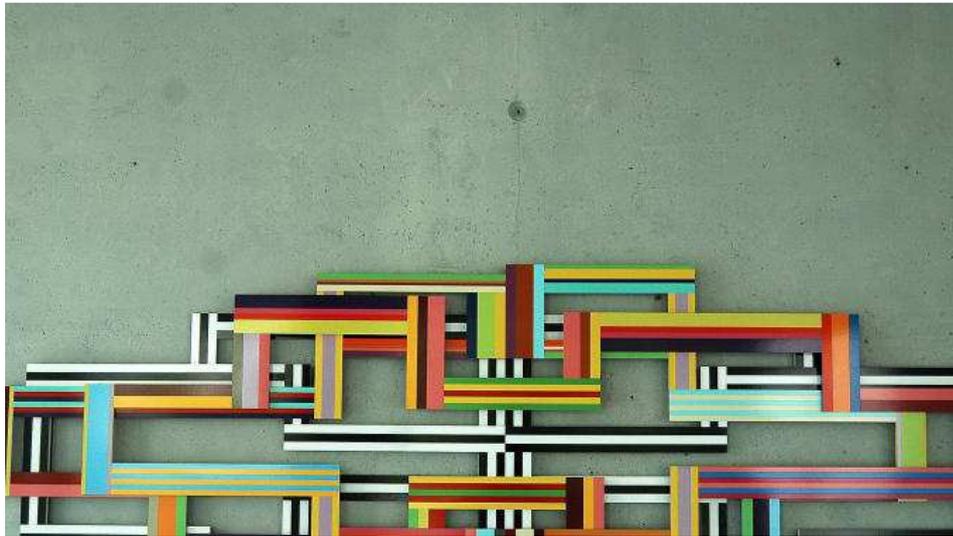


22.06.2012, Eva-Maria Reuther

Strenge Form und bunte Sinnenfreude

Die Galerie Contemporanea in Oberbillig zeigt Dieter Balzer



(Oberbillig/Trier) Den Konstruktivisten Dieter Balzer zeigt die Galerie Contemporanea in Oberbillig in einer gleichermaßen schönen wie interessanten Schau. Eine Arbeit des Künstlers, die für den öffentlichen Raum in Trier bestimmt ist, wird am 23. Juni in den Viehmarktthermen in Trier vorgestellt.

Oberbillig./Trier. Dieter Balzer verbindet die strenge geometrische Form mit farbenfroher Sinnlichkeit. Dabei entstehen lebendige, ausgesprochen spannende Formen und Raumkörper. Der 1958 in Nauhofen in der Pfalz geborene Künstler, der heute in Berlin lebt, ist ein Konstruktivist, also einer, der sich im abstrakten Regelwerk der Geometrie bewegt, ein Architekt abstrakter Formen und glatter Farbflächen. Von Blutleere oder gar Erstarrung kann dennoch keine Rede sein. Balzers konkrete Konstruktionen sind ausgesprochene Muntermacher, die einmal mehr belegen, dass sich im strengen Rahmen geistiger Disziplin ausgesprochen freudvoll agieren und leben lässt.

Balzers Wandobjekte bestehen meist aus in Streifen geschnittenen MDF-Platten (mitteldichte Hartfaserplatten), die er zu vielfarbigen Rahmen zusammenfügt und übereinanderschichtet. Manche dieser fantasievollen Konstruktionen erinnern an Gitter. Ausgesprochen feinsinnig geht Balzer mit den Farbwerten um, auch hier sind die Gewichte fein austariert. Wie im wirklichen Leben ist auch in Balzers Werk der geistige Raum kein Raum starrer Grenzen oder versteifter Gerüste. Der Künstler entgrenzt gleichsam seine Arbeiten, indem er ihre Ebenen gegeneinanderdreht, sie in Schwingung versetzt oder sie auseinanderzieht. Aus der Grundform entwickeln sich so neue Kraftfelder und eine nicht nur dem Augenschein förderliche, innere und äußere Dynamik. Vollkommen verlassen hat Balzer seine strenge Konstruktion mit ihrer lebhaften Binnenstruktur in seinen anmutigen Wandschleifen. Losgelöst aus dem geometrischen Rahmen hängen sie malerisch über der Außenmauer oder im Raum, als ob sie den romantischen Gegenbeweis zur geometrischen Vergeistigung antreten wollten: "Gefühl ist alles".

Im Rahmen der Veranstaltung "Antike im Dialog mit moderner Architektur und konkreter Plastik" wird Dieter Balzers Plastik "Divisa in partes tres" (In drei Teile geteilt) am 23. Juni um 18 Uhr in den Viehmarktthermen Trier vorgestellt. Die Plastik ist bis 15. Juli dort zu sehen.